Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 249. Donnerstag, den 24. October 1833.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. October 1833.

Herr Obrist-Lieutenant Schmidt nebst Frau von Graudenz, Herr Gutsbesitzer v. Berkau von Lauenburg und Herr Lieutenant Naiterdt von Berlin, log. im engl. Hause. Herr Büchsenmacher Schultz von Magdeburg, log. im Hotel de Thorn.

Abgereist: Herr Kaufmann Rosdeutscher, Herr Protocollführer Werdermann, Herr Handlungsdiener v. Zynda, Herr Apothekergehülfe Bugisch nach Mewe, Herr Justiz-Actuarius Höverlein nach Putzig, Herr Rentier Bösler nach Riesenwalde. Herr Gutsbesitzer Hülsen nach Krangen, Herr Administrator Zander nach Wussow.

Bekanntmachung.

Die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiemit bekannt, daß die 2te diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst

Freitag den 15. und
Sonnabend den 16. November c.

Nachmittags um 3 Uhr, in dem hiesigen Regierungs-Conferenz-Gebäude statt finden wird. Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Begünstigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen aufgefordert, ihre desfallsigen Anträge mit der, durch die Bekanntmachung vom 23. April 1827 Amtsblatt № 18. Seite 152. vorgeschriebenen Attesten bei uns unter der Addresse des Herrn Regierungs-Rath Frey schleunigst und spätestens bis zum 9. November c. einzureichen.

Danzig, den 18. October 1833.

Die Departements-Commission zur Prüfung der zum einjährigen Militairdienst sich meldenden Freiwilligen.

Avertissements.

Für die hiesige Königl. Artillerie-Werkstatt, soll der für das k. J. nöthig werdende Bedarf an neuem Schmiedeeisen, Jakobsstahl, Kupfer, Zinn, Eisen- und Messingdraht dem Mindestfordernden zur Lieferung übertragen werden.

Es werden daher Diejenigen, welche gesonnen sind, diese Lieferung Einzeln oder im Ganzen zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zu dem

am Montag den 18. November c. Vormittags um 10 Uhr

in dem Artillerie-Werkstatt-Gebäude Hünergasse № 325. anstehenden Licitations-Termin einzufinden, zuvor aber schriftliche Forderungen versiegelt einzureichen. Die näheren Bedingungen können täglich in den Dienststunden bei uns eingesehen, auch die Proben der Materialien in Augenschein genommen werden.

Zu dem Termin selbst werden nur Diejenigen zugelassen, welche bei Eröffnung desselben eine Kaution und zwar für die Eisenlieferung mit 200 Rthl entweder baar oder in Staatspapieren nachweisen und deponiren können.

Danzig, den 23. October 1833.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

Hackebeck, Kapitain. Mack, Lieutenant.

Mehrere für das hiesige Magazin nicht brauchbare Gegenstände, als alte Säcke, Lucken, Gardienen, verschiedene Inventarien, worunter Gewichtstücke von Gußeisen sich befinden, eine Parthie Seiten- und Bodenstäbe von zerlegten Mehlfäßern, das gangbare Werk einer Roßmühle, altes unbrauchbares Bauholz, dergleichen Fenster, u. s. w., auch eine kleine Parthie Roggenkaff und Gerstenschroot sollen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Hiezu ist ein Licitations-Termin auf

den 8. November c. Vormittags um 9 Uhr

im Unterraum des Jungferspeichers, dem Krahnthor gegenüber gelegen, angesetzt, wozu Käufer hiedurch eingeladen werden.

Danzig, den 21. October 1833.

Königl. Proviant-Amt.

In den zu militairischen Zwecken angekauften Grundstücken, Stinkgang № 308. und Reitergasse № 309, 312. und 313, sind 12 Wohnungen leer; ebenso die ehemaligen Eggertschen Holzfelder auf dem Dielenmarkt, unbenutzt, welche an den Meistbietenden im Wege der öffentlichen Licitation, anderweitig vermiethet werden sollen. Hiezu stehet ein Termin auf

den 28. October c. V. M. um 11 Uhr

in dem Bureau der unterzeichneten Behörde (Sandgrube № 391.) an, zu welchem Miethslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen der Vermiethung noch vor dem Termine hier zu erfahren.

Danzig, den 22. October 1833.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Der Arbeitsmann Mathias Wenzel und dessen Braut Wittwe Regina Sprengel geb. Zimmermann, Beide von Horsterbusch, haben durch den am 23. September d. J. errichteten Ehevertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer Ehe, ausgeschlossen.

Elbing, den 4. October 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Daß der Pächter Jacob Grübnau und dessen Ehefrau Charlotte Grübnau geb. Spiegelberg aus groß Wickerau, welche bisher in allgemeiner Gütergemeinschaft gelebt haben, in Gemäßheit des Vertrages vom 30. Juli d. J. nach § 392. Tit. I. Th. II. des allgemeinen Land-Rechts zur Absonderung der Güter verstattet worden sind, wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Elbing den 27. September 1833.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Entbindung.

Die heute um 3 Uhr Nachmittags glücklich erfolgte Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben, zeigt seinen Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst an.

Celbau, den 21. October 1833. Rodenakker.

Todesfälle.

Das gestern Nachts 12½ Uhr erfolgte sanfte Dahinscheiden des hiesigen Müllermeisters bei der großen Mühle Johann Jacob Woytke, zeigen wir unsern Bekannten und Freunden, um stille Theilnahme bittend, hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 22. October 1833. Die hinterbliebene Mutter und Geschwister.

Den heute früh um 6 Uhr erfolgten sanften Tod unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Adelgunde Schubert geb. Riehle, in ihrem 69sten Lebensjahre an gänzlicher Entkräftung, melden ihren Freunden und Verwandten mit betrübten Herzen.

Danzig, den 23. October 1833. Die Hinterbliebenen.

Diese Nacht um 1 Uhr entschlief zu einem bessern Erwachen der hiesige Bürger und Riemer-Meister

Herr Salomon Ludwig Schröder

an hinzugetretenem Schlagfluß in einem Alter von 73 Jahren. Diesen für mich schmerzlichen Verlust zeige ich theilnehmenden Freunden unter Verbittung aller Beileidsbezeugungen hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 23. October 1833. Der hinterbliebene Sohn.

Anzeigen.

Die Cichorien-Fabrik in Scharfenort ist zu verkaufen, allenfalls unter dem Kosten-Preise. Das Nähere erfährt man daselbst.

Die resp. Mitglieder der Ressource Einigkeit benachrichtigen wir ergebenst, daß Freitag den 25. October das Haus Hundegasse № 313. zu dem bestimmten Zweck, für die Winter-Monate bereits eingerichtet ist.

Danzig, den 19. October 1833. Die Committe.

Sowohl durch Schreiben aus Danzigs Umgegend dazu aufgefordert, als auch durch die briefliche Unterhandlungen, in welchen ich mit hier benachbarten Gutsbesitzern über den Verkauf einiger neuerhaltenen Hof- und Wasservögel aus fernen Welttheilen, stehe; mehr aber noch durch den Umstand, daß der Zudrang des Publikums in diesen letzten Tagen, besonders bei der Fütterung, so stark gewesen, daß Vielen der Eintritt in die Menagerie nicht möglich wurde, finde ich mich dringend veranlaßt, meine **Menagerie noch bis Sonntag den 27. October zum allerletzten Mal** hier zur Schau auszustellen. Bei Gelegenheit dieser Anzeige kann ich es nicht unterlassen, den mir hochschätzenswerth gewordenen Bewohnern Danzigs hiedurch für jedes mir erzeigte Wohlwollen meine verbindlichste Danksagung darzubringen. Wilh. v. Aken.

Ein brauchbarer eiserner Ofen wird zu kaufen gesucht Glockenthor № 1973.

Das erbemphyteutische Gut Conradshammer, mit einem Flächen-Inhalte von 14 Hufen 21 Morgen magd., soll Behufs der Erbauseinandersetzung aus freier Hand verkauft werden. Hierauf Reflectirende können das Nähere hierüber, so wie die Kaufbedingungen erfahren Hundegasse № 333. bei dem Kaufmanne Herrn Posern.

Gegen doppelte pupillarische Sicherheit und Feuerversicherung, wird ein Kapital von 400 Rthl auf ein hiesiges Grundstück ohne Einmischung eines Dritten gesucht. Näheres Poppenpfuhl № 256.

Ein Paar redliche Leute können unter annehmlichen Bedingungen in Langfuhr freie Wohnung erhalten. Das Nähere hierüber Sandgrube № 465 a.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und in der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard, Heil. Geistgasse Nro. 755. zu haben:

Der Eckensteher. Ein neues Gesellschaftsspiel.

Preis: 10 Sgr.

Auction.

Montag, den 28. October d. J. soll zufolge Auftrag der Hrn. Vorsteher im Hl. Geist-Hospital im Hausthor öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Pr. Courant zugeschlagen werden:

Div. Küchengeräthe, als 2 kupf. Kessel, meß. und blechne Geräthe, Holzzeug, Betten und Bettbezüge und andere nützliche Sachen.

Vermiethungen.

Langenmarkt № 452. sind 4 Zimmer nebst Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Seifengasse № 951. ist ein Zimmer nach der Langenbrücke mit Meubeln nebst Beköstigung an eine Civilperson zu vermiethen.

Acht heizbare freundliche Stuben ganz oder theilweise, nebst Boden, Keller, Küche, sind Breitgasse № 1204. zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere ebendaselbst zwischen 12 und 2 Uhr.

Ein tafelförmiges gut conservirtes Fortepiano im mah. Kasten mit Einschraubeleuchtern und von vorzüglichem Ton ist vom 1. November c. ab zu vermiethen. Näheres Hl. Geistgasse № 918. 2 Treppen hoch.

Pfefferstadt № 231. ist zwei Treppen hoch, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, eigener Küche ꝛc. — wenn es verlangt werden sollte, auch meublirt — an ruhige Bewohner zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere ebendaselbst in den Nachmittagsstunden.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Langenmarkt № 442. steht ein eiserner Neuwieder Spaar-Feuerheerd zum Verkauf.

Neben meinem wohl assortirten Tuchlager empfehle ich noch, wirklich engl. schweren geknöteten Boy, zu Herrenüberröcken, wie auch verschieden farbigen glatten und geknöteten 10/4 breiten Boy zu Mantelfutter. J. T. Görtz,

Danzig, den 24. October 1833. am Glockenthor № 1022.

Edictal = Citation.

I. Alle Diejenigen, welche an folgende verloren gegangene Documente:

1) Die Obligation des hiesigen Bürger Johann Boocken vom 10. November 1738 über 300 fl. D. C. oder 75 Rthl. Pr. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar für die hiesige evangel. Kirche, in welcher das hiesige Grundstück Litt. A. № 12. u. Litt. D. № 64. verpfändet ist.

2) Der gerichtlich bestätigte Erbvergleich vom 1. September 1784, aus welchem für den Rathsverwandten Christian Swiderski 2450 Rthl. 7 Sgr. zu 5 pr. Cent zinsbar und nach dessen Tode für die Justiz-Bürgermeister Renate Wilhelmine Nar geb. Swiderski 835 Rthl. 13 Sgr. und für den Aktuarius Bogislaus Swiderski 1614 Rthl. 26 Sgr. auf die Grundstücke Litt. A. № 106. (jetzt 101.), Litt. B. № 3, Litt. B. № 17, Litt. B. № 18. zur künftigen Eintragung notirt worden.

3) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation der Wittwe Elisabeth Dyck geborne

Warkenthin vom 10. Juny 1793 über 289 Rthl. 25 Sgr. 9 Pf. zu 4 pr. Cent zinsbar, für Mantlersche Minorennen nebst Attest von demselben Tage über die erfolgte Amortisation dieser Post, zur künftigen Eintragung auf dem Grundstücke Czatkau № 12.

4) Der gerichtliche Kauf-Kontract vom 4. und 5. May 1797, aus welchem für die Erben der Elisabeth Dyck geb. Warkenthin Rub. II. das reservirte Eigenthum und Rub. III. 9583 Rthl. 10 Sgr. rückständige Kaufgelder auf das Grundstück Czatkau № 12. zur künftigen Eintragung notirt worden, nebst Hyp.-Attest darüber vom 30. März 1798.

5) Der gerichtlich-recognoscirte Kauf-Kontract vom 7. und 8. May 1798, aus welchem für die Elisabeth Dyckschen Erben 9125 Rthlr rückständige Kaufgelder zu 3 pr. Cent zinsbar auf das Grundstück Czatkau № 12. zur künftigen Eintragung notirt worden, nebst Hyp.-Attest darüber vom 3. July 1798.

6) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Jacob Hübner und seiner Ehefrau Florentine geb. Lübenau vom 5. Februar 1811 über 1000 fl. D. C. oder 250 Rthlr Pr. Cour. zu 5 pr. Cent zinsbar, für die Wittwe Eleonore Knop geb. Forst zu Langenau nebst Attest von demselben Tage, über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück zu Rosenberg № 11.

7) Die notarielle Obligation des Einsaassen Peter Ohl und seiner Ehefrau Christine geb. König vom 3. Juny 1823 über 2000 Rthl. zu 6 pr. Cent zinsbar, für die Wittwe du Bois geb. Lesse in Danzig nebst Eintragungs-Registratur und Hyp.-Recog.-Schein über die erfolgte Eintragung auf das Grundstück Rosenberg № 3.

8) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Einsaassen Peter Lange und seiner Ehefrau Christine geb. Pasewarck vom 11. November 1793 und 14. April 1794 über 200 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar für Peter Lange jun. nebst Attest vom 14. April 1794 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück zu Mahlin № 12.

9) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Einsaassen Johann Fortenbacher und seiner Ehefrau Anna Constantia geb. Weigle vom 1. und 7. März 1811 über 600 Rthlr zu 5 pr. Cent zinsbar, für Michael Lehre nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Gr. Suckczyn № 17.

10) Der Auseinandersetzungs-Rezeß vom 17. Februar 1798 zwischen dem Gottlieb Schwerdtfeger und seiner geschiedenen Ehefrau Anna Maria geb. Prang nebst Hyp.-Recog.-Schein von demselben Tage über die auf Grund jenes Rezesses in dem Hyp.-Buche des Erbpachts-Guts Owczarken Rub. III. loco 2. für den Gottlieb Schwerdtfeger eingetragene 833 Rthl. 10 Sgr.

11) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Stanislaus Nadolski vom 30. May 1805 über 100 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, für den Accise-Einnehmer Gauer nebst Hyp.-Schein vom 31. May 1805 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 101. (jetzt 96.)

12) Der gerichtliche Erbvergleich über den Nachlaß der Johanna Nadolska geb. Woiwodtka vom 23. August 1805 über 100 Rthl. mütterliches Erbtheil für Marianna Nadolska und 100 Rthlr für Veronica Nadolska nebst Eintragungs-Registratur und Hyp.-Schein vom 27. August 1805 über die erfolgte Notirung dieser Posten zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 101. (jetzt 96.)

13) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation der Wittwe Marianna Starzinska geb. Korallus, vom 9. April 1801 über 500 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, für den Accise-Aufseher Rottmann in Mewe auf das Grundstück hieselbst A. № 74. (jetzt 69.) zur Eintragung notirt.

14) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Carl Spendowski und seiner Ehefrau Regine geb. Huse vom 22. October und 20. November 1800 über 300 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, für Friedrich Fischerschen Eheleute in Stenzice nebst Hyp.-Schein vom 20. November 1800 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Langenau № 14.

15) die gerichtliche Obligation der Mathias Luckowskischen Eheleute vom 31. May 1805 über 100 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, für den Accise-Einnehmer Gauer hieselbst nebst Hyp.-Attest vom 6. Juny 1805 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 100. (jetzt 95) und an folgende verloren gegangene, alle für das hiesige lutherische St. Georgen-Hospital ausgestellte Dokumente.

16) Die gerichtliche Obligation des Johann George Görtz vom 26. April 1773 über 400 fl. D. C. oder 100 Rthl. Pr. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar und

17) die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Johann George Görtz und seiner Ehefrau Elisabeth geb. Neumann vom 31. May 1804 über 400 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar; beide nebst Hyp.-Recog.-Attest über die erfolgte Annotation dieser beiden Posten auf das Grundstück hieselbst Litt. A. № 114. (jetzt 110) vom 23. April 1805.

18) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Polizei-Bürgermeisters Carl Benjamin Kalau und seiner Ehefrau Anna Regina geb. Meck vom 21. Juny 1788 über 200 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest de eodem über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Litt. A. № 96. (jetzt 91.)

19) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Polizei-Bürgermeisters Carl Benj. v. Kalau u. seiner Ehefrau Anna Regina geb. Meck vom 31. May und 3. Juny 1799 über 150 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 96. (jetzt 91.) Litt. B. № 9. und Litt. D. № 56.

20) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Polizei-Bürgermeisters Carl Benj. v. Kalau u. seiner Ehefrau Anna Regina geb. Meck vom 1. und 3. December 1799 über 200 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest de eodem über die erfolgte Notirung zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 96. (jetzt 91.) Litt. B. № 9. und Litt. D. № 56.

21) Die Obligation des Bürgers Gottlieb Fiebig und seiner Ehefrau vom 30. May 1802 über 100 Rthlr zu 5 pr. Cent zinsbar, auf dem hiesigen Grundstücke Litt. A. № 155. (jetzt 150.) und dem Kuhstall und Garten vor dem Hohenthore, ex decreto vom 15. November 1802 zur Eintragung notirt.

22) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Bürger David Ludwig vom 1. May 1793 über 150 Rthlr zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 6. May ejusd. über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf dem hiesigen Grundstücke № 214. (jetzt Litt. D. № 48.)

23) Die Obligation des Jacob Schwarz und seiner Ehefrau Concordia geb. Korella vom 22. August 1785 über 200 Rthlr zu 5 pr. Cent zinsbar, zur Eintragung notirt auf dem hiesigen Grundstücke Litt. A. № 32. (jetzt 31.)

24) Der gerichtliche Adjudications-Bescheid vom 11. Juny 1750 aus welchem 50 fl. D. C. oder 12 Rthlr 15 Sgr. Pr. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar, auf das hiesige Grundstück Litt. A. № 138. (jetzt 134.) zur künftigen Eintragung notirt worden.

25) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Jacob Jonathan und Anna Maria Geschwister Schönhoff vom 1. April 1795 über 200 Rthlr zu 5 pr. Cent zinsbar, für den Kaufmann Johann Michael Lützner nebst Eintragungs-Registratur und Hyp.-Attest über die Notirung zur Eintragung dieser Post auf das Grundstück Litt. A. № 138. (jetzt 134.) und auf dem vor dem Hohenthore belegenen Stall und Garten, vom 9 April 1795 und die gerichtlich-recognoscirte Cession des Johann Michael Lützner und seiner Ehefrau Johanna Concordia geb. Boy vom 31. May 1798, durch welche obige Post dem St. Georgen-Hospitale cedirt ist, nebst Hyp.-Attest von demselben Tage über die erfolgte Subingrossation der 200 Rthlr für das Hospital.

26) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Christoph Frischmuth und dessen Ehegattin Anna Maria geb. Starck vom 9. November 1802 über 100 Rthlr zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 18. November 1802 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das hiesige Grundstück Litt. A. № 5.

27) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation der Johann Neumannschen Eheleute vom 31. May 1800 über 250 Rthlr zu 5 pr. Cent zinsbar nebst Hyp.-Schein über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. B. № 33. vom 9. October 1800.

28) Die gerichtliche Obligation des Friedrich Krause vom 24. September 1773 über 200 Rthlr Pr. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar auf dem hiesigen Grundstücke Litt. A. № 11.

29) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation der Wittwe Catharina Elisabeth Jürgens geb. Piastowski vom 22. und 26. März 1798 über 40 Rthlr zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 12. und Litt. D. № 64. vom 21. May 1798.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 249. Donnerstag, den 24. October 1833.

30) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation der Wittwe Catharina Elisabeth Jürgens geb. Piastowski vom 30. May 1802 über 145 Rthl. 16 Sgr. 10 Pf. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 12. und Litt. D. № 64. vom 30 May 1802.

31) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Johann Gottlieb Nieß und seiner Ehefrau Anna geb. Vesper vom 31. May 1800 über 166 Rthl. 20 Sgr. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 2. Juny 1800 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück hieselbst № 216. (jetzt Litt. D. № 47.)

32) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Bürgers Jacob Thimm und seiner Ehefrau Christine Elisabeth geb. Thiel vom 5. März 1805 über 500 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Recog.-Attest von demselben Tage über die erfolgte Annotirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. B. № 38. und auf die 45te halbe Säehufe Litt. B. № 45. a.

33) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Schmiedemeisters Abraham Rick und seiner Ehefrau Anna Regina geb. Jürgens vom 31. May 1803 über 450 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest vom 19. September 1803 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 141. (jetzt 136.)

34) Die Obligation des Großbürger Ephraim Julius Langwaldt vom 18. December 1773 über 100 Rthl. zu 6 pr. Cent zinsbar, auf dem Grundstücke hieselbst Litt. A. № 61. (jetzt 60.

35) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Stadtkämmerer Gottfried Siebrandt und seiner Ehefrau Johanna Friederike geb. Kayser vom 19. Januar 1797 über 600 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Recog.-Attest über die erfolgte Annotirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf dem Grundstücke Litt. A. № 61. (jetzt 60) vom 16. Februar 1797.

36) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Johann Görtz und seiner Ehefrau Anna Maria geb. Schröder vom 29. September 1777 über 375 Rthl. zu 6 pr. Cent zinsbar, auf Litt. A. № 76. (jetzt 71.) und Litt. B. № 31.

37) Die Obligation des Bürger Jacob Pfeiler und seiner Ehefrau Regina geb. Brenck vom 30. May 1792 über 100 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Litt. A. № 112. (jetzt 107) hieselbst von demselben Tage.

38) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Jacob Pfeiler und seiner Ehefrau Ester Regine geb. Brenck vom 23. und 26. May 1794 über 100 Rthl. zu

5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 28. May 1794 über die Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück hieselbst Litt. A. № 112. jetzt 107.

39) Die gerichtliche Obligation des Kürschnermeister Michael Szißkowski und seiner Ehefrau Gertrude geb. Kling vom 1. May 1788 über 357 Rthl. 21 Sgr. 4 Pf. zu 6 pr. Cent zinsbar, nebst Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück Litt. A. № 157. (jetzt 152.)

40) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Korbmacher Carl Ludwig Kramer und seiner Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Ludwig vom 1. und 25. May 1819 über 100 Rthlr zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Eintragungs-Registratur und Hyp.-Schein in vim recognitionis vom 23. July 1819 über die in das Hyp.-Buch des Grundstücks Litt. D. № 13. erfolgte Eintragung dieser Post.

41) Die Obligation des Rademacher Johann Jacob Heberlein vom 2. May 1770 über 25 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, welche auf dem Grundstücke Litt. A. № 180. (jetzt 191.) zur künftigen Eintragung notirt sind.

42) Die gerichtliche Obligation des Schlossermeister Valentin Sorge und seiner Ehefrau Susanna geb. Domanska vom 1. May 1793 über 450 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 2. May ejusd. über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das hiesige Grundstück Litt. A. № 142. (jetzt 137.)

43) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Johann Obermüller und seiner Ehefrau Maria Elisabeth geb. Höling vom 22. April und 1. May 1793 über 100 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest vom 2. May 1793 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf den hiesigen Grundstücken Litt. A. № 98. (jetzt 93.) und Litt. D. № 46.

44) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Glasermeister Anton Jürgens u. seiner Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Piastowski vom 7. und 9. Juny 1788 über 50 Rthl. zu 6 pr. Cent zinsbar, nebst Hyp.-Attest über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 12. und Litt. D. № 64. vom 10. Juny 1788.

45) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation des Pfefferküchler Johann Abraham Liedtke und seiner Ehefrau Dorothea geb. Schirrmer vom 18. Februar 1784 über 2200 fl. D. C. oder 550 Rthlr P. Cour. zu 6 pr. Cent zinsbar, nebst Attest de eodem dato über die Notirung zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 87. (jetzt 82.) und auf eine Scheune.

46) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation derselben vom 31. May 1792 über 250 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest de eodem dato über die Notirung zur künftigen Eintragung auf dieselben Grundstücke.

47) Die gerichtlich-recognoscirte Obligation derselben vom 1. December 1804 über 200 Rthl. zu 5 pr. Cent zinsbar, nebst Attest de eodem dato über die Notirung zur künftigen Eintragung auf dieselben Grundstücke.

als Eigenthümor, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, werden hiedurch zur Anbringung und Begründung dieser Ansprüche auf den 24. Januar 1834
vorgeladen, widrigenfalls sie mit allen ihren Ansprüchen präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die angegebenen Dokumente amortisirt werden werden.

II. Auch sollen folgende Hyp. - Kapitalien:

1) 100 Rthlr zu 5 pr. Cent zinsbar für den hiesigen Accise-Einnehmer Gauer aus der gerichtlich-recognoscirten Obligation des Schuhmacher Mathias Lukowski und seiner Ehefrau Dorothea geb. Golombiewski vom 31. May 1805 nebst Attest vom 6. Juny 1805 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das hiesige Grundstück Litt. A. № 100. (jetzt 95.)
2) 528 Rthlr 5 Sgr. 1 Pf für Peter Esausche Minorennen von Grebin aus der gerichtlich - recognoscirten Obligation des Johann Esau vom 13. März 1797 nebst Hyp.-Schein in vim recognitionis vom 15. September 1798 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf das Grundstück zu Czatkau № 4.
3) 100 Rthlr mütterliches Erbtheil für den Schuhmachermeister Nicolaus Nadolski und 100 Rthlr mütterliches Erbtheil für Agnes Lange geb. Nadolska, aus dem gerichtlichen Erbvergleich über den Nachlaß der Johanna Nadolska geb. Woiwodtka vom 23. August 1805 nebst Eintragungs-Vermerk und Hyp. - Schein vom 27. August 1805 über die erfolgte Notirung dieser Post zur künftigen Eintragung auf Litt. A. № 101. (jetzt 96.)

getilgt sein, ohne daß die angegebenen Documente herbeigeschafft oder Quittung vorgelegt oder die gegenwärtigen Inhaber derselben oder deren Erben dergestalt nachgewiesen werden können, daß sie zur Quittungsleistung aufgefordert werden können.

Es werden daher die Inhaber dieser Posten, ihre Erben, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs - Inhaber und wer in ihre Rechte getreten ist, zu dem obigen Termine vorgeladen, um ihre Real-Ansprüche an die genannten Grundstücke zu behaupten, widrigenfalls sie damit präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die Forderungen gelöscht werden werden.

Dirschau, den 10. October 1833.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Nachdem über den Nachlaß des in Biesterfelde verstorbenen Einsaassen Turzinski, durch die Verfügung vom 9. d. M. der Concurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentlich aufgefordert, in dem auf den 14. November c. Morgens 10 Uhr
vor dem Hrn. Assessor Gronemann angesetzten peremtorischen Termine, entweder in Person, oder durch gesetzlich zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Dokumente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber, in Original- oder in beglaubter Abschrift vor-

zulegen und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termin Ausbleibenden und auch bis zu erfolgender Inrotulation der Akten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger, mit allen ihren Forderungen an die Masse ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren wird auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen verhindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die Justiz-Commissarien Trieglaff und v. Duisburg als Bevollmächtigte in Vorschlag, von denen sie sich einen zu erwählen und demselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Marienburg, den 30. Juli 1833.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schiffs-Rapport vom 22. October 1833.

Angekommen.

J. Beck v. Stavanger mit Heringen.
H. Spoveland — —
M. J. Jancke v. Stevens m. Kreide.
J. C. de Jonge v. Hockziel m. Ballast.

Der Wind Süden.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 18. bis incl. 21. October 1833.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $184\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 34 Lasten Weitzen gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$75\frac{5}{12}$	—	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	125—131	—	—	—	—	—
	Preis, Rthl.	$70\frac{1}{3}$—116	—	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	$75\frac{1}{12}$	—	—	—	—	—
II. Vom Lande,							
	d Schfl. Sgr:	45	33	—	20	13	35

Thorn vom 16. bis incl. 18. October nichts, nach Danzig bestimmt, passirt.